

Nebahat Güçlü

Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft
(fraktionslos)



Hamburg, den 24. November 2016

PRESSEMITTEILUNG

Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen: Maßnahmen zum Empowerment von Frauen und Mädchen mit Zuwanderungsgeschichte intensivieren

Gewalt gegen Frauen und Mädchen hat viele Gesichter. Das erschreckende daran ist, dass die Gewalt mit ihren unterschiedlichen Erscheinungsformen nicht abnimmt. In Deutschland ist die Zahl der Frauen und Mädchen die häusliche Gewalt erfahren zuletzt sogar um 5,5 Prozent gestiegen (BKA Bericht 2015). Auch fünf Jahre nach Unterzeichnung des Übereinkommens des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen ist eine Ratifizierung durch Deutschland nicht erfolgt – solch ein mangelnder politischer Wille fördert eine Kultur der Akzeptanz geschlechtsspezifischer Gewalt.

„Gewalt an Frauen und Mädchen ist eine eklatante Menschenrechtsverletzung, die wir als Gesellschaft nicht dulden dürfen. Wir müssen auf allen Ebenen die Voraussetzungen dafür schaffen, dass Frauen und Mädchen ihr Recht auf Freiheit von Gewalt und körperliche Unversehrtheit genießen und ein selbstbestimmtes Leben führen können. Angesichts der zunehmenden Zahl von Menschen die migrieren oder sich auf der Flucht befinden, ist es besonders wichtig Frauen und Mädchen mit Zuwanderungsgeschichte stärker zu unterstützen. Der Verlust des sozialen Gefüges, die Unsicherheit und der Druck der Existenzsicherung machen Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen besonders verletzlich. Sie in ihrer Persönlichkeit zu stärken und ihnen berufliche Perspektiven zu eröffnen ist essentiell für ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben und der vielleicht beste Schutz vor Gewalterfahrung“, erklärt Nebahat Güçlü mit Blick auf den Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25. November.

Nebahat Güçlü setzt sich als fraktionslose Abgeordnete in der Hamburgischen Bürgerschaft für die Belange von Frauen und Mädchen ein. In einer Schriftlichen Kleinen Anfrage hat sie jüngst gefragt, inwieweit der Senat eine Erhöhung der Erwerbsbeteiligung von Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund verfolgt. Sobald die Antwort des Senats dazu vorliegt, werden wir Sie weiter informieren.

Die Fragen der Schriftlichen Kleinen Anfrage vom 14.11.2016 finden Sie hier:
<https://www.buergerschaft-hh.de/ParlDok/dokument/55314/erwerbsbeteiligung-von-frauen-und-m%c3%a4dchen-mit-migrationshintergrund.pdf>

Mehr zur Arbeit der Abgeordneten Nebahat Güçlü finden Sie hier:
<http://www.nebahat-gueclue.de/aktuelles-2/>

Kostenlose Fotos zum Download finden Sie hier:
<http://www.nebahat-gueclue.de/presse-2/pressefotos/>

Ansprechpartnerin:

Nebahat Güçlü, MdHB

Telefon: (040) 556 157 54

E-Mail: guecluemdhb@nebahat-gueclue.de